



TRB-Ausbilderlehrgang – D-Lizenz in Haßloch/Pfalz

„Ein „Lehr“-reiches Wochenende voller Informationen und Wissenswertes für angehende Trainer“



Am verlängerten Wochenende vom Freitag, 24. August bis Sonntag, 26. August 2012 trafen sich im Seminar- und Gästehaus in Haßloch 10 TRB-ler, um sich zum Tatsu-Ryu-Bushido (TRB) Übungsleiter D-Lizenz, nach dem Standard (Rahmenrichtlinie) der Vorstufenlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mit 30 Lerneinheiten (LE) ausbilden zu lassen.



Am Freitagabend war Anreise zum Gästehaus Haßloch wo es nach kurzem Check-In und Vorbereitung des Seminarraums schon mit der ersten Unterrichtseinheit losging. Lehrgangleiter war Christian Wiederanders, der neben der Jugendleiterlizenz, Übungsleiter B Prävention und Vereinsmanager B, auch das IHK und DOSB-Ausbilderzertifikat, besitzt, was ihn zum Ausbilder der Ausbilder qualifiziert. Shihan Christian Wiederanders, der

den Lehrgang über das Wochenende leitete, gab uns einen kurzen Überblick über die Lehrinhalte und begann dann direkt mit dem Thema Kampfsportarten: Vereine und Verbände in Deutschland. Danach tauchten wir in die Geschichte des Vereins Tatsu-Ryu-Bushido ein. Von 2012 beginnend zurück zur Gründung erfuhren wir von Höhen und Tiefen über die Vereinsjahre und bekamen währenddessen schon Hinweise auf Themen, die später im Lehrgang wichtig werden würden. Als letzten Punkt an diesem Abend gingen wir durch das Ausbildungs- und Lizenz-System des Olympischen Deutschen Sportbundes (DOSB) und die Bedeutung für den Weg der



zukünftigen Trainer im TRB. Es war jedem schnell klar, dass die Trainer-Lizenzierung über den DOSB ein Qualitätsmerkmal für den Trainer und den künftig angebotenen Unterricht ist und auch der Person in



Trainerfunktion einige Vorteile bringt. Schnell waren diese ersten Lehrstunden vorbei und allen knurrte schon ordentlich der Magen. So wurde kurzerhand beschlossen, den Abend gemütlich in einem nahegelegenen Lokal bei einem Schnitzeessen ausklingen zu lassen, für das der sehr nette Gastwirt kurz vor Lokalschluss nochmal die Pfannen anheizte.





Am nächsten Tag ging es nach gemeinsamem Frühstück frisch und munter weiter mit kurzer Wiederholung des gestrigen Gelernten. Themen an diesem Morgen waren Gesetze für Vereine und Übungsleiter, Versicherung, Internetrecht und Datenschutz. Wir mussten gleich unsere grauen Zellen bemühen, um uns an alle Gesetze zu erinnern, die es in Deutschland gibt und relevant für Verein und Übungsleiter sein können. Nach und nach kamen neben Bundesgesetz und Waffengesetz auch Grundgesetz,

Strafgesetz, und Jugendschutzgesetz auf den Tisch. Wir erfuhren, dass das Vereinsrecht im Bundesgesetz schon sehr weit vorne in den Paragraphen behandelt wird und alles enthält, was man bei Vereinsgründung und Führung beachten und wissen muss. Shihan Christian Wiederanders verstand es, uns durch unsere zukünftige Rolle als Trainer die Gesetzesthematik, insbesondere des Jugendschutzgesetzes und auch das Thema der Aufsichtspflicht schmackhaft zu machen, da er auf konkrete Ereignisse wie z.B. Alkohol, Drogen und Events mit Kindern und Jugendlichen einging und an Praxisbeispielen darlegte. Es ging weiter mit Versicherungen für Verein und Übungsleiter/Trainer und Datenschutz/Internetrecht. Wir hatten viele Fragen zu den Themen dieses Morgens und lernten viel Neues, an das wir nicht gedacht hätten.



Da wir beschlossen hatten, am Mittag selber zu kochen, fanden sich nach kurzer Absprache alle männlichen Teilnehmer freiwillig zum Kochdienst zusammen (was den drei weiblichen Teilnehmern durchaus gefiel). Ergebnis des fröhlichen Männerkochclubs, der mit viel Spaß an die Sache ging, waren beste Frikadellen mit Gemüse, die Ratzeputz aufgegessen waren. Nach kurzer Verdauungspause ging es weiter mit den Themen Lernen - Verhaltensänderung, Didaktik und Methodik - Planen einer

Unterrichtsstunde, Rhetorik, Vorbildfunktion und Motivation. Mit kleinen (Gruppen-) Übungen konnte jeder Teilnehmer seine Rhetorik unter Beweis stellen oder verbessern und erste Erfahrungen über das Sprechen vor Gruppen sammeln. In dieser Lehreinheit erfuhren wir auch, dass viel Organisation dazugehört und wie man organisatorisch bei z.B. einem Event richtig vorgeht und plant.





Wir lernten, was ein didaktisches Achteck ist und wie man es für ein Training einsetzen kann. Zum Schluss des Tages wurde die Etikette im TRB angesprochen und danach eine Hakama-Binde-Einheit eingeschoben, in der alle Teilnehmer eifrig gefühlte tausendmal die Hakama an- und wieder auszogen, bis unter den kritischen Blicken unseres Shihans und eines Teilnehmers alles perfekt saß und aussah. Nachdem dies geschafft war, saßen alle bei warmer Fleischwurst und heißen Würstchen zusammen

und schauten sich bis spät in die Nacht Filme und Dokumentationen über das Leben von Miyamoto Musashi und unserer Kampfkunst an.

Trotz der kurzen Nacht fanden sich alle am letzten Tag recht fit und gut gelaunt zur letzten Lehreinheit zusammen. Diese Einheit war durch das Thema Sexualisierte Gewalt im Sport und seine Aktualität besonders hervorgehoben und wir wurden darauf hingewiesen, als zukünftige Trainer dieses



Thema besonders durch seine herausragende Bedeutung als Bestandteil des TRB-Kodex zu beachten. Deutlich machten wir dies auch durch unsere Unterschrift auf dem Verhaltenskodex, herausgegeben durch den Landesportbund Rheinland-Pfalz (siehe Artikel Prävention Sexualisierte Gewalt im Sport). Nach einer zweiten Rhetorik-Übung und weiterführenden Informationen zu den Themen der letzten Tage, war es schon soweit, dass der Lehrgang zu Ende ging. In einer gemeinsamen Aufräum-

und Putzaktion und nebenher letzter Hakama-Binde-Einheit bewiesen wir nochmals Teamwork bevor jeder seine Wege ging. Alle waren sich einig, das sie an diesem Wochenende viel über die Aufgaben und Inhalte in der Übungsleitertätigkeit gelernt haben, tiefe Einblicke in das Vereinswesen gewinnen konnten und viel Spaß in der Gruppe hatten. Nun warten alle gespannt auf die noch folgenden Lehrteile Anatomie und Trainingspraxis, die noch folgen werden, sowie der Lehrprobe und Test ...



<i>Autor:</i>	<i>Alice Hartmann</i>
<i>Bilder:</i>	<i>Tatsu-Ryu-Bushido – Canon EOS 400D</i>
<i>Erstellt am:</i>	<i>26.08.2012</i>
<i>Copyright:</i>	<i>1987-2012 www.tatsu-ryu-bushido.com</i>
<i>Quellen:</i>	<i>Eigene Teilnahme</i>

